

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

354 (28.12.1879) Zweites Blatt

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbirtes Zimmer ist um billigen Preis sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 22, Hinterhaus, 1. Etage hoch.

* Herrenstraße 32 ist im Hinterhaus ein sehr freundliches, unmöbirtes Zimmer an eine solide Person bis 1. Januar zu vermieten.

* Es ist sogleich an einen Herrn oder an eine Dame ein heizbares, möbirtes Zimmer zu vermieten: Schützenstraße 67 im 4. Stod.

* 21. Auf 1. Februar ist ein großes, freundliches, unmöbirtes Zimmer an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres Hirschstr. 7 parterre.

* Ein einfach möbirtes Mansardenzimmer ist zu vermieten: Marienstraße 30 im 3. Stod.

* Akademiestraße 33 ist im 2. Stod ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Adlerstraße 36, 3 Treppen hoch, ist ein freundliches, heizbares Zimmer mit besonderem Eingang an einen Herrn oder an ein Frauenzimmer möbirt oder unmöbirt sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, sind 2 freundliche, einfach möbirtes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im untern Stod.

* Es ist ein schön möbirtes, gut heizbares Zimmer, mit ein oder zwei Betten, mit oder ohne Pension sogleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Waldstraße 17.

* Steinstraße 16, im zweiten Stod rechts, ist ein gut möbirtes Zimmer auf 1. Januar f. J. zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im zweiten Stod ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Unerbieten.

* Ein oder 2 junge Leute erhalten um billigen Preis Kost und Wohnung. Näheres Waldstraße 63 im 3. Stod rechts.

Dienst-Anträge.

Eine Köchin oder ein Zimmermädchen findet sogleich Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sofort eine Stelle: Birkel 16 im 3. Stod rechts, Eingang Adlerstraße.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird sofort gesucht: Kreuzstraße 16.

Ein fleißiges Zimmermädchen findet sogleich Stelle. Näheres Waldstraße 67.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, Liebe zu Kindern hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sofort Stelle: Wersberstraße 44 im 2. Stod.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 32 im zweiten Stod.

Dienst-Gesuche.

* Eine geübte Person sucht eine Stelle als Haushälterin zc. Gute Zeugnisse haben zu Diensten. Näheres im Markthaus.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht und ein Zimmermädchen suchen Stellen. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen sowie gut nähen und bügeln kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 26 im Hinterhaus im 2. Stod.

Ladnerin-Gesuch.

Ein Mädchen findet annehmbare Stellung als Ladnerin unter günstigen Bedingungen, wenn es als solche thätig war.

C. F. Simon's Nachfolger,
Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

Ein Hausmädchen,

welches häuslichen, weiblichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich oder auf Neujahr gute Stellung.

C. F. Simon's Nachfolger,
Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

Kellnerin

eine hübsche, gewandte, wird angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

21. Wir suchen für eine größere Maschinenfabrik einen Kaufmann geübten Alters, mit Branche-Kenntnissen, als Buchhalter und Kassier. Offerten bitten sofort einzureichen. (H. 61908 a)

Abtheilung für Stellenvermittlung,
Kaiserstraße 136.

Stelle-Antrag.

* Eine bessere, junge Kellnerin findet in einem Café sogleich eine Stelle. Stelle sucht ein kräftiger Mann, dem die besten Zeugnisse als Kutscher und als Hausbursche zur Seite stehen, in ähnlicher Art durch **H. Maas**, Zähringerstr. 67 parterre.

Ein Hausbursche,

welcher Billig- und Geschicklichkeit besitzt, sich im Alter von 14-16 Jahren befindet, auch kräftig ist, kann Beschäftigung erhalten.

C. F. Simon's Nachfolger,
Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

Monatsfrau-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt wird eine zuverlässige, fleißige Person gesucht: Waldhornstraße 28 im 3. Stod.

Schlosserlehrling.

Ein kräftiger, junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten bei **Friedrich Lang**, Schlossermeister, Marienstraße 18.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde, kräftige Schenkamme, welche schon 2 Monate gestillt hat, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Auguststraße 27.

* Eine perfekte Hotellschön, 1 bessere Herrschaftsschön, beide mit guten Zeugnissen versehen, suchen sogleich oder auf 15. Januar Stellen. Näheres Waldstraße 75 im 3. Stod, bei Frau Wagner.

* 21. Eine Köchin sucht eine Stelle, am liebsten in einem Gasthaus. Näheres Kaiserstraße 77 parterre.

Ein junger, ehrlicher Mann, welcher sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle als Hausbursche. Näheres unter **D. 61907 a** an **Haasensteln & Vogler, Karlsruhe.**

Beschäftigungs-Gesuch.

* 31. Damen- und Kinderkleider (auch Ballkleider) werden billigt und nach neuesten Journalen angefertigt. Auch wird Beschäftigung außer dem Hause angenommen: Bistoriastraße 14 im Seitenbau parterre.

Empfehlung.

* Damen werden nach neuestem Journal feilert von 50 Pf. an: 10 Blumenstraße 10, parterre. Ebenfalls selbst werden **Glacéhandschuhe** schön gewaschen, das Paar zu 15 Pf.

Verloren.

* Mittwoch Abend blieb zwischen 5 und 6 Uhr ein **Altis-Ruff**, braun gefärbt, in einem Laden entweder liegen oder wurde in der Erbringerstraße vom Ludwigs- bis zum Rindelpfad verloren. Der rechtlche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden

wurden **Postmarken**. Dieselben sind auf der Polizei abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Alte Waldstraße 39, sind 2 Badenkästen mit Glasausfah, sowie 2 messingene Schaufenstergestelle nebst 2 Ausstellkästen mit Glasdeckel und 1 eiserner Herd billig zu verkaufen; der Herd kann erst am 20. Januar 1890 abgegeben werden.

* Ein gut erhaltenes **Klavier**, für Anfänger geeignet, sowie ein Paar **Schlittschuhe** sind billig zu verkaufen: Waldstraße 35 im Hinterhaus.

* 21. Zu verkaufen: Eßbonnieres, Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, Pfeilerschränke, Waschkommoden, einbürtige Kästen von 14 M. an, Küchenschränke, 2 Speisekästen, massive nussbaumene halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Kiste, Matrasen, Koppelpoker, Kinderbettläschen von 10 M. an, 1 Wiege, Wasch-, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische von 3 M. an, Stroh- und Rohrstühle, 6 gebrauchte Polsterstühle, 1 gebrauchte, gut erhaltene Roshbaummatratze, 1 polierte Holzleine, 1 Kleiderstod, Kinderstühle, Wasserbänke, Küchenschöpfe, Küchenschäfte, Fußschemel, Dienstbotenlöffel, 2 Nähtische, 1 Klavierstuhl, 1 Deckbett, 2 Kissen; Waldstraße 30.

Kauf-Gesuch.

* Eine Partie gebrauchte Biergläser, 1/2 u. 1/4 Liter, werden zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 39.

* Eine gebrauchte aber noch gut erhaltene **Brückenwaage** von circa 80-100 Ctr. Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe bittet man unter K. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Regulirfüllosen,

ein gebrauchter, noch in gutem Zustand befindlicher, wird zu kaufen gesucht: Douglasstraße 14.

Als Lagerplatz

für Kohlen zc. ist der Bauplatz Ecke der Mühlburger- und Scheffelstraße zu vermieten. Näheres bei **S. Merkle**, verlängerte Karlsstraße 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Punsch-Syrop

von **J. A. Röder** in Köln, ächten Rum, Arac, Cognac, deutsche und franzos. Schaumweine, verschiedene Sorten Liqueure, **Maraschino di Zara**, wassrige O-rangen und Citronen
bet **August Bösch**, Waldstraße.

Rum- und Arac- Punsch-Essenzen

empfehlen in ganzen und halben Flaschen **Wilhelm Schmidt, Wittwe**, Kaiserstraße 112.

Punschessenzen

von **Selner, Röder & Weinbeck**, alle Sorten
Cognac de Champagne,
Rum de Jamaica,
Arac de Batavia,
ertrafeines Kirschen- und Zwetschgenwasser

billigt bei **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

Portwein-, Ananas-, Arac- und Rum-Punsch-Essenzen, Arac, Cognac, Absynthe, Kirschen- und Zwetschgenwasser sowie verschiedene Liqueure

empfehlen **P. Dillenberger**, 21. 7 Spitalstraße 7.

Frauz. und deutschen Schaumwein, Punschessenzen, Jamaica-Rum, Batavia-Arac, Kron-Arac, Cognac, Liqueurs

empfehlen in bester Qualität. **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Gangfische, Spect-Bückinge, Kieler Bückinge

frisch eingetroffen. **August Bösch**, Waldstraße.

Schellfische, Cabeljan, Soles, Turbots, Kieler Sprötten, Gangfische, Makrelen, Hundern, Speckbückinge

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Ganz frische Schellfische

A. Degenhardt, Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße, ebener Erde rechts.

Frisch geräuch. Rheinlachs

Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Frische Austern, Rheinsalm, Soles, Cabeljan und Schellfische

L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Austern

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Magout

L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Italienische Maronen, westphäl. Bismpernickel.

August Lösch, Waldstraße.

Aechte Frankfurter Bratwürste

Leopold Burekhardt, Maler, Bahnhofstraße 34.

Fußboden-Glanzlack

Leopold Burekhardt, Maler, Bahnhofstraße 34.

Empfehlung.

Mein vollständig assortiertes Lager in Porzellan, Steingut und irdenem Geschire bringe meinen verehrten Kunden in empfehlende Erinnerung.

Durch Verbindung mit den ersten Fabriken bin ich in den Stand gesetzt, zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

Verkaufsort: Karlstraße 22.

Balt. Bender.

Salbandschuhe

C. W. Keller, Waldstraße 53 und Marienstraße 41.

Handschuhwascherei u. Färberei.

Stahl, Kaiserstr. 109.

Das in hiesigen Lokalblättern angebotene Malzextract (Phénol) führe ich seit 3. Dezember nicht mehr.

Gustav Bronner.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Reparieren von Brunnen, in Aufstellung neuer Pumpwerke sowie auch in der Nachhilfe an eingetroffenen Pumpwerken auf's Schnellste.

Preisregeln

wird bei Unterzeichnetem von heute an fortgesetzt.

Neue Bierhalle.

Heute verzapfe ich vorzügliches Export-Bier, welches Bestens empfehle.

G. Clever.

Bayerischer Hof.

Heute Sonntag den 28. Dezember zwei Concerte

der Tyroler-Jängergesellschaft Berger und des Komikers Rösch.

Christbaumfeier.

Restauration Sommerstrich,

65 Sophienstraße 65. Die auf Montag den 29. d. Mts. angezeigte Christbaumverlosung findet eingetretener Hindernisse wegen erst am Samstag den 3. Januar 1880, Abends 8 Uhr, statt.

Geschichte des deutschen Volkes in kurzgefaßter

übersichtlicher Darstellung zum Gebrauch an höheren Unterrichtsanstalten und zur Selbstbelehrung von Dr. David Müller, weil. Prof. am Polytechnikum zu Karlsruhe. 1880. Achte verbesserte Auflage. Besorgt von Dr. Fr. Junge, Prof. am Gymnasium zu Altenburg.

Die achte Auflage des vorliegenden Lehrbuches der vaterländischen Geschichte, das in so kurzer Zeit der deutschen Schule ein weithinverbreitetes Hilfsmittel, dem deutschen Hause ein liebliches geworden ist, erscheint diesmal in vermehrter Bearbeitung.

Nachdem der verbiente Verfasser seiner segensreichen Wirksamkeit durch den Tod entzogen worden ist, hat Professor Junge die weitere Pflege des Buches übernommen.

Das bei einem Buche von so vielfach anerkannten Vorzügen Anlage, Darstellung und Styl beibehalten worden sind, ist selbstverständlich, es sind nur dort Änderungen eingetreten, wo der Fortschritt der Geschichtsforschung es wünschenswert machte.

David Müller's Geschichte wird sich sicherlich in dieser neuen Gestalt die Gunst eines weitreichenden Leserkreises erhalten.

Nicht nur der reiferen Jugend ist hier ein zuverlässiger Führer für die Kenntniss des politischen und culturgeschichtlichen Entwicklungslebens unseres Volkes dargeboten, sondern auch längst der Schule erwachsene Leser werden in demselben ein anregendes Handbuch finden.

Trotz des vermehrten Umfangs ist der frühere, mäßige Preis beibehalten. Für den Weihnachtstisch existiert eine Ausgabe in seinem Einbände mit der Schilling'schen Germania als Deckelverzierung.

Dankjagung.

Dem Unterzeichneten wurden von Herrn R. Körber, Postsekretär a. D., 20 Mark zur Vertheilung an Arme übergeben, wofür hiermit der Dank ausgesprochen wird.

Karlstraße, den 27. Dezember 1879. R. Schmidt, Bezirks-Vorsteher.

Codesanzeige.

Heute früh halb 11 Uhr entschlief sanft nach kurzer Krankheit unser guter Vater, Schwieger- und Großvater

Bernhard Deeg, Privatier, im 79. Lebensjahre.

Wir setzen unsere Freunde und Bekannte hiermit von diesem Trauerfall in Kenntniss.

Karlstraße, den 26. Dezember 1879.

Dankjagung.

Allen denen, welche durch ihre theilnehmenden Beteiligungsleistungen, durch Zuspruch, Blumen spenden und Beichenbegleitung uns bei dem herben Verluste unseres lieben Gatten, Vaters und Schwiegervaters

Heinrich Baumann Trost spendeten, sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Liederhalle.

Zu der am Dienstag den 30. Dezember stattfindenden Weihnachtsfeier können Gäste eingeführt werden. Eintrittskarten für solche sind am 30. Dezember um 2 Uhr Nachmittags im Vereinslokal in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Kathol. Gesellenherberge,

Sophienstraße 58.

Sonntag den 28. d. M., Abends 7 Uhr, Wiederholung des Weihnachtsfestspiels:

„Der Stern zu Bethlehem“.

Erster Platz 50 Pf., zweiter Platz 30 Pf., dritter Platz 20 Pf. Billete für Sperrstige à 70 Pf. können bei Mehner & Co. abgeholt werden.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein: Der Vorstand.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, in größter Auswahl nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an Kaiserstraße 151,

J. Petry, Juwelier und Ringsabrikant's Wittve.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

27. Dez. Johann Friedrich Heib, Schneider in Hoffenheim, mit Barbara Engeler von Gombelshelm.

27. „ Wilhelm Becker von Roth, Oekonom, mit Leopoldine Kaschlan von Berau.

Geschließungen:

27. Dez. Markus Weber von Rothensheim, Schreiner, mit Margarethe Förster von Freinsheim.

27. „ Wilhelm Bollmer von Grödingen, Bahnhofarbeiter, mit Susanna Common von Dellheim.

27. „ Bernhard Weber von Muggensturm, Groß-Schuldiener, mit Karoline Stober von hier.

27. „ Eugen Deschler von Wülhausen, Gießer, mit Elise Leiber von hier.

Geburten:

22. Dez. Charlotte Elisabeth, Vater Wilhelm Kurzberger, Werkführer.

23. „ Friedrich Wilhelm, Vater Friedrich Feisch, Bierbrauer.

24. „ Friedrich Jakob Adam, Vater Jakob Sticking, Schmiech.

24. „ Karl Emil, Vater Karl Gröber, Schlosser.

24. „ Friedrich, Vater Friedrich Becker, Schmiech.

25. „ Siegfried, Vater Bernhard Berger, Tagelöhner.

25. „ Richard, Vater Johann Gerold, Schleiferbeder.

25. „ Ludwig Friedrich, Vater Friedrich Dehlwang, Buchbinder.

25. „ Emilie, Vater Jakob Köhler, Schreiner.

26. „ Adolf, Vater Abraham Reichenberger, Cantor.

27. „ Adolf, Vater Ad. Ludin, Revisor.

Todesfälle:

24. Dez. Ana, alt 7 Jahre, Vater Wachtmeier Edinger.

25. „ Marie Baumann, alt 27 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Baumann.

26. „ Frieda, alt 10 Monate 11 Tage, Vater Schneider Göpfert.

Polihymnia.

Mittwoch den 14. Januar findet ein **Tanzkränzchen** statt.
Der Vorstand.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden
Nr. 63 vom 24. Dezember 1879.

Inhalt:
Bekanntmachungen:
des Staatsministeriums:
Die Jurisdiktionsverhältnisse mit Württemberg betreffend;
des Ministeriums des Innern:
Maßregeln gegen den Mißbrauch betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Dez. IV. Quart. 144.
Abonnements-Vorstellung. **Preziosa.** Ro-
mantisches Schauspiel in 4 Akten von P. A.
Wolff. Die zur Handlung gehörige Musik
von Karl Maria von Weber. Anfang 6 Uhr.
Dienstag den 30. Dez. 27. Vorstellung
außer Abonnement. Zum Vortheil der
hiesigen Armen. Zwei deutsche Märchen.
I. **Notzkäppchen** Dramatisches Kinder-
märchen in einem Akt von Ludwig Tieck. Für
die Bühne eingerichtet von Theodor Wehl. Musik
von Hofmusikant A. Mohr. II. Zum ersten
Male wiederholt: **Sneewittchen und die
Zwerge.** Kindermärchen in 5 Bildern. Nach
einem Märchen bearbeitet von C. A. Görner.
Musik von L. Hetsch. Anfang 5 Uhr.

Gold- u. Silberwaarenlager!

Da mein Lager wieder aufs Reichhaltigste assortirt ist, mache
ich besonders darauf aufmerksam, daß für nur wenig Geld schön
und dauerhaft gearbeitete Waaren zu haben sind.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Emil Schöninger,
Kaiserstraße 16.

Maschine zum Ausfransen der Stoffe M. 10.

Proben liegen auf. Auch werden Stoffe ausgefranst. Bemerke, daß die-
selben **genau schräge** geschnitten sein müssen.

J. Egetmeyer, Nähmaschinen-Geschäft,
41 Zähringerstraße 41.

3.1.

Die Hempel'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin hat mit Beginn des Jahres 1878 von ihren
billigen Classifier-Ausgaben eine neue Subscription veranstaltet und in dieselbe zunächst die
Werke und Dichtungen von Achim von Arnim, Bürger, Chamisso, Goethe, Hauff, E.
T. A. Hoffmann, Immermann, Theod. Körner, Lessing, Musäus, Platen, Ernst
Schulze, J. S. Robt und Wieland zur Aufnahme bestimmt. — Bekanntlich zeichnen sich diese
Ausgaben durch mancherlei Vorzüge aus: durch eine mühsame Verzeichnung der verschiedenen Aus-
gaben und der Handschriften der Dichter, soweit letztere noch vorhanden, sind die besten Texte herge-
stellt, durch Aufnahme der zerstreuten Dichtungen sind sie auch die vollständigsten und zahlreiche Ein-
leitungen und Anmerkungen befördern das Verständnis. Register der verschiedensten Art erleichtern
den Gebrauch. Besonders sind es die Ausgaben von Goethe und Lessing, welche diese Vorzüge in
hohem Maße besitzen und es ist bekannt und anerkannt, daß sie bis jetzt die einzigen sind, die unüber-
troffen dastehen. Wir können nicht dringend genug auf dies Unternehmen aufmerksam machen und
zur Anschaffung empfehlen, zumal die Ausstattung in Druck und Papier eine vorzügliche, und der
Preis (130—170 Druckseiten für 40 Pfennig!) ein so billiger, daß man für einen Schatz für's Leben zum
Eigenthum anschaffen kann, einen Schatz, der die Schöpfungen unserer erhabensten deutschen Dichter
und Denker enthält, die ewig ihren anerkannten Werth behalten werden. — Schiller und die sonst
noch vorhandenen klassischen Dichter sollen später angereicht werden. — Erschienen sind bis jetzt
97 Hefte.

Das Kohlen-Geschäft Georg Brück hier,

Lager an der Rheinthalbahn, beim Mühlburger Thore,

empfehlen, so weit Vorrath reicht, zur gefl. Abnahme:
Ia gewaschene Ruhr-Rußkohlen, 40/75 mm Größe à 1 M. 10 Pf.
Ia gewaschene Ruhr-Rußkohlen, 15/35 mm Größe à " 96 "
Ia Saar-Stückkohlen, nur große, mit der Hand geladen à 1 " 5 "
Ia Saar-Stückkohlen, nochmals gesiebte à " 92 "
Saar-Grubenkohlen, beste und stückreiche à " 80 "
 per Zoll-Centner, franko an's Haus geliefert, bei Abnahme von 25 Centner an ab Lager 5 Pf. per
 Centner billiger. — Ferner werden Saar-Stück- und Gruben-Kohlen in Originalwagons und direkter
 Anlieferung ab den Saargruben, als: Heintz I, König I, Reben I, Reben II und Ipenplatz II bil-
 liger als die jetzigen bergamtlichen Verkaufspreise bei nur 10tägiger Lieferzeit besorgt.

Café Nowack.

Heute Sonntag den 28. Dezember, Nachmittags halb 4 und Abends 8 Uhr,

Zwei große überraschende Concerte

der mit riesigem Beifall aufgenommenen Stuttgarter

Komiker-Truppe Alberty.

Erstes Auftreten der berühmten Operettensängerin **Fräulein de Legrenier** aus
Straßburg. Programm urkomisch, ganz neu, höchst amüßant und gewählt.
NB. Damit das Tit. Publikum sich erst von den ausgezeichneten Leistungen obengenannter best-
renommirten Gesellschaft überzeugen kann, wird kein **Entrée** erhoben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

H. Karlsruhe, 11. Dezember. Wie
sehr es bei den heutigen ausgebreiteten
Verkehrsbeziehungen im Bedürfnisse liegt,
eine brauchbare, zuverlässige Zusammen-
stellung der wichtigeren Post- und Tele-
graphenvorchriften zur Hand zu haben,
beweist die Thatsache, daß die s. Z. auch
in diesem Blatte erwähnte Ausgabe des
**Postbuchs für das Großherzog-
thum Baden** vom Juli 1. J. bereits
vergriffen ist und mit Berücksichtigung
einiger inzwischen eingetretener Ände-
rungen eine neue Auflage dieses nütz-
lichen Handbuchs hat veranstaltet werden
können, welche als Dezember-Heft bei
allen Postanstalten zu dem geringen
Preise von 50 Pf. bezogen werden kann.
Wir dürfen um so mehr hierauf auf-
merksam machen, als in anderen Ländern
viel häufiger, z. B. in England viertel-
jährlich, ein derartiges Postbuch erscheint,
und es **überall** für das Publikum von
großem Nutzen ist, sich über die ununter-
brochene Entwicklung des Postwesens
unterrichtet zu erhalten.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 25. Dez. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|------|-----------|
| 6 U. Morg. | — 15 | 28" 2,5' | Nord | hell |
| 12 " Mitt. | — 9 | 28" 2,5" | " | " |
| 6 " Abds. | — 10 | 28" 2,5' | " | " |
| 26. Dez. | | | | |
| 6 U. Morg. | — 5 | 28" 2" | West | trüb |
| 12 " Mitt. | — 2 | 28" 2" | " | umwölkt |
| 6 " Abds. | — 4 | 28" 2" | Nord | " |

Fremde

übernachteten hier vom 26. auf den 27. Dezember.

Bayerischer Hof. Ras, Wagner, u. Wilhelmine
Kau v. Kalmbach Andie, Kfm. v. Heidesbach.
Darmstädter Hof. Carl, Handelmann, m. Frau v.
Lony, Reis, Kfm. v. Straßburg.

Deutscher Hof. Hehlisen, Concertgeber m. Frau
v. Ludwigsburg. Wittig, Pianist von Berlin. Böttig-
heim, Kfm. v. Offenbach. Weiblich, Kfm. v. Oberkirch.
Jäger, Weinhandl. v. Offenbach. Rudolf, Kfm. v. Luzern.
Schwarzlopf, Lehrer v. Stuttgart.

Seitz. Seitz, Kfm. von Donaueschingen. Merzin,
Ing. v. Stuttgart. Bohnhaas, Buchhalter v. Rothweil.
John, Bauführer v. Schloß Kirchberg. Färer, Kfm. v.
Lüdingen. Kehlberg, Bauführer v. Straßburg. Schwolba
Schneidmstr. v. Wangen. Büch, Kaufm. v. Berlin.
Winterer, Priv. v. Bissel. Braun, Kfm. m. Frau von
Oberfulz. Berg, Kfm. v. Mainz. Bauer, Kfm. von
Stuttgart.

Goldener Adler. Hans, Kfm. von Langensalzel.
Kroff, Prof. v. Keningingen. Mayer, Priv. von Halle.
Klein Buchhalter v. Gemmingen.
Goldene Traube. Burger, Def. von Offenbach.
Blüh v. Eßlingen. Sommer m. Fam. v. Kallat. Selter,
Priv. v. Offenbach. Seibert, Schneidmstr. v. Ludwigs-
burg. Söll, Kfm. v. Koblenz.

Grüner Hof. Weber, Tech. v. Heidesberg. Maus
rer, Stud. v. Freiburg. Rall, Kfm. v. Eningen. Jung,
Kfm. v. Augsburg. Ritschmann, Kaufm. v. Hannover.
Mayer, Kfm. v. Bruchsal. Glumy, Mech. v. Kaiserlautern.

Hotel Germania. Gohn, Kaufm. v. Hamburg.
Landeberg, Kfm. v. London. Fritsch, Kfm. v. Frankfurt.
Victor, Kfm. m. Frau v. Köln. Prusmann, Ing. von
Magdeburg.

Hotel Große. Satterlin, Stud. v. Freiburg.
Hotel Stoffleth. Baumann, Kfm. v. Hamburg.
Lebel, Sauler u. Frommersberg, Kaufm. von Stuttgart.
Steinthal, Kfm. v. Prag. Reiss, Kfm. a. Italien.

Hotel Tannhäuser. Hummel, Lehrer von Labr.
Schweizer, Priv. v. Konstanz. Münzer, Fabr. v. Müll-
hausen. Kütterer, Apoth. v. Mainz. Wagner, Fabr. v.
Trier. Huber, Gutbes. v. Galmbach.

Prinz Waz. Nisch, Kfm. v. Breiten. Deumer,
Kfm. v. Wiesloch.
Prinz Wilhelm. Schüler von Waldkirch. Uhr.
Eichle-mstr. v. Dortmund. Delfs, Kfm. v. Stuttgart.

Schwarzer Adler. Schmitt, Kfm. v. Mannheim.
Mayer, Kfm. v. Pforzheim. Frank, Kfm. von Neustadt.